

Einladung

Sitzung der BBE-AG

„Engagement und soziale Gerechtigkeit“

am 28. Februar 2020, 11:00 – 16:00 Uhr

zu Gast an der Fachhochschule Erfurt, Altonaer
Straße 25, 99085 Erfurt. Raum 7.1.15, Haus 7, 1.
OG (Haupteingang der FH)

Bildungsgerechtigkeit und Engagement

Bürgerschaftliches Engagement ist nach wie vor eng mit dem Bildungsstatus verbunden. Je höher der formelle Abschluss ist desto wahrscheinlicher und umfangreicher das bürgerschaftliche Engagement. Deshalb wollen wir als AG „Engagement und soziale Gerechtigkeit“ diese unterrepräsentierte Gruppe in den Fokus nehmen. Gemeinsam mit Wissenschaftler*innen, Praktiker*innen sowie Engagierten und unterstützten Personen wollen wir unter anderem diese Fragen diskutieren:

- Wie und für was engagieren sich Menschen mit formell niedrigem Bildungsstatus?
- Was hindert sie am Engagement? Was motiviert sie? Und was braucht es, um sich engagieren zu können?
- Was gewinnen Unterstützte und Engagierte selbst durch das Engagement? Aber welchen Mehrwert hat es auch für Organisationen und Gesellschaft?
- Wie erreichen wir diese Menschen und was braucht es als Rahmenbedingungen sowohl in den Organisationen selbst als auch gesamtgesellschaftlich?

Wir freuen uns, dass wir Christine Sattler, Geschäftsführerin der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. als Referentin gewinnen konnten. Sie wird einige zentrale Ergebnisse der Studie "Gesellschaftliche Teilhabe durch Engagement. Eine Befragung von Studierenden mit Migrationsgeschichte und internationalen Studierenden an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU)" vorstellen, die sie im Rahmen des Projektes "Students meet Society" erhoben haben.

Auch ArbeiterKind.de, die größte zivilgesellschaftliche Organisation für Studierende der ersten Generation, wird vertreten sein und stellt aus haupt- sowie ehrenamtlicher Perspektive Mission und Arbeitsweise vor.